**3.9.5 MUSTERBRIEF**

**STUNDUNG UND ZINSENSTOPP**

*Die Stundung bei einem „normalen“ Gläubiger empfiehlt sich, wenn die Raten an diesen Gläubiger nicht mehr bezahlt werden können, weil das Geld für die Bezahlung gefährlicher Schulden benötigt wird. Die Stundungsfrist sollte maximal sechs Monate betragen, andernfalls wird der Gläubiger kaum zustimmen.*

*Dieser Brief wird eingeschrieben an den Vertreter der Gläubiger geschickt, also Anwaltskanzlei oder Inkassobüro. Falls noch kein Inkassobüro oder keine Anwaltskanzlei eingeschaltet ist, ist das Schreiben direkt an den Gläubiger zu schicken.*

<Name KlientIn>

<Anschrift>

EINSCHREIBEN

<EmpfängerIn>

<Anschrift>

<Ort, Datum>

**<Name Gläubiger, Geschäftszahl>**

**Ersuchen um Stundung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund meiner wirtschaftlichen Lage ist es mir im Moment leider nicht möglich, Ihre Forderung fristgerecht zu bezahlen.

*Schilderung der wirtschaftlichen Lage*

Alter, Anzahl der Sorgepflichten, persönliche Situation, gesundheitliche Einschränkungen (ärztliches Attest beilegen)

Einkommenssituation beschreiben (arbeitslos seit ........... oder beschäftigt bei der Firma XY mit einem monatlichen Einkommen von ............ €), pfändbarer Betrag,

*Hinweis auf beiliegenden Einkommensnachweis*

*Gesamtschuldenstand und Anzahl der Gläubiger anführen*

*Ursache der Zahlungsschwierigkeiten*

Zusätzlich habe ich existenzbedrohende Schulden <*diese anführen, z. B. Mietrückstand*>, die ich dringend in den nächsten Monaten bezahlen muss. Daher ersuche ich Sie, die Forderung bis <Datum> zu stunden. Nach Ablauf dieser Frist werde ich wieder an Sie herantreten und eine neue Vereinbarung mit Ihnen treffen.

Zur Vermeidung allenfalls uneinbringlicher Kosten ersuche ich Sie, von weiteren Betreibungsschritten abzusehen und einen Zinsenstopp zu gewähren.

Ich ersuche Sie um Verständnis für meine Situation und um positive Erledigung.

Freundliche Grüße

Anlage:

Einkommensbestätigung